

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 247/10 vom 31. August 2010

Im Familiengarten

8. Internationales Kinderfest am 25. September

Am 25. September 2010 findet das 8. Internationale Kinderfest in der Zeit von 13.00-17.00 Uhr im Familiengarten Eberswalde statt.

„Das Fest will darauf aufmerksam machen, dass auch im Barnim zahlreiche Kinder mehrsprachig aufwachsen“, informiert Kai Jahns von der Koordinierungsstelle für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit. „Wir werben für eine Akzeptanz von Sprachenvielfalt im Alltag und in Kita und Schule. Kinder sollen die Erfahrung machen können, dass ihre Familiensprachen nicht als Störung oder Hindernis gelten, sondern wertgeschätzt und begrüßt werden.“

Viele Mitmach-Angebote und Spiele warten auf die Kinder. Malen, basteln, Kinderschminken, Waffeln und Stockbrot backen - alles wird möglich sein - dazu vor dem Tipi Feuer machen, Schafe streicheln, in der Bücherkiste stöbern und Kanu fahren.

Auf der Kleinbühne wird folgendes geboten:

- * "Ik bün Könik" - pantomimische Aufführung von zwei Grimmschen Märchen, Theater Post & Schreiber
- * "Brücken bauen" - Aves Cantantes Kinder- und Jugendchor der Musikschule Barnim
- * musikalische Aufführungen der Flüchtlinge aus dem Übergangswohnheim in Althüttendorf
- * vietnamesische Kinderkarategruppe aus Berlin

Das Theater Post & Schreiber spielt bereits am Vormittag "Ach, wenn's mir nur gruselte", um 10.30 Uhr bei GUTEN MORGEN EBERSWALDE.

Das 8. Internationale Kinderfest bildet einen Höhepunkt innerhalb der Barnimer Woche der Begegnungen und wird u.a. von der Stadt Eberswalde gefördert.

Besonderer Dank gilt den Erzieherinnen der Kita „Pustebblume“, „Nesthäkchen“, „Sonnenschein“, „Gestiefelter Kater“ und „Kinderland“, dem Netzwerk Umweltbildung Eberswalde und allen weiteren Beteiligten. Der Jugendmigrationsdienst im Diakoniewerk Barnim gGmbH wird als Veranstalter vom Lokalen Aktionsplan Barnim (www.lap-barnim.de) gefördert.